

**Schirmherr: Dieter Reiter**  
Oberbürgermeister der  
Landeshauptstadt München



**Münchner Tage der Menschenrechte 2017**

## **MENSCHENRECHTE UMSETZEN** **münchenweit . bundesweit . weltweit**

**Aktionswoche 1. bis 10. Dezember**

**Unzählige Münchnerinnen und Münchner setzen sich für Menschenrechte ein. Sei es für die Stärkung der Rechte von Frauen, Kindern oder Geflüchteten oder der Einsatz für bezahlbare Wohnungen, unser Klima und den Fairen Handel. Die Themen sind so vielfältig wie das Engagement und betreffen jede\*n von uns. Gemeinsam wollen wir die Bürger\*innen unserer Stadt auf dieses Engagement aufmerksam machen und zum Mitmachen einladen. Dazu veranstalten wir anlässlich des *Internationalen Tags der Menschenrechte* am 10. Dezember die Aktionswoche „Münchner Tage der Menschenrechte“. Werden Sie mit Ihrer Gruppe oder Organisation Teil des bunten Programms und zeigen Sie unserer Stadt, wie wichtig die Menschenrechte für uns alle sind!**

### **Unsere Weltstadt mit Herz hat Vergangenheit!**

Heute ist München eine bunte, offene und vielseitige Stadt, aber das war nicht immer so. Als Gründungsort der NSDAP ist München wie keine andere Stadt mit dem Aufstieg des Nationalsozialismus verbunden. Hier feierte Adolf Hitler seine ersten Triumphe und befand sich die Parteizentrale. Hier wurde Dachau als erstes Konzentrationslager geplant und vor den Toren der Stadt errichtet, als Modell und Vorbild für das gesamte nationalsozialistische KZ-System. Hitler selbst hob die Bedeutung Münchens für die Nazis hervor und verlieh ihr 1935 den Titel „Hauptstadt der Bewegung“, der als Ehrentitel fortan auf dem Briefkopf der Stadtverwaltung prangte. München ist sich dieser Vergangenheit bewusst und verfügt heute, engagierten Bürger\*innen zum Dank, mit dem NS-Dokumentationszentrum über einen zentralen Lern- und Erinnerungsort für diese Zeit.

### **Verantwortung übernehmen – für Menschenrechte einsetzen**

Historisch gesehen ist die *Allgemeine Erklärung der Menschenrechte* 1948 auch eine Reaktion auf die Verbrechen der Nationalsozialisten. Sie sind die ersten Rechte mit universellem Anspruch, die für alle Menschen in gleicher Weise, unabhängig von Geschlecht, Nationalität oder Alter gelten sollen. Doch noch sind diese Rechte keine Selbstverständlichkeit und ihre Forderungen stehen allzu oft in einem krassen Gegensatz zur realen Situation vor Ort. Und wenn unser Bundespräsident an die deutsche Verantwortung für die Gräueltaten der Nazis als Verpflichtung zum Einsatz für Menschenrechte erinnert, muss dies besonders für München gelten. Die Menschenrechte als positiver Lernertrag dieser Zeit müssen einen wesentlichen Stellenwert in unserer Stadt einnehmen. Wir rufen dazu auf, die bürgerschaftliche und kommunale Menschenrechtsarbeit aktiv in die Stadtgesellschaft hinein zu tragen und institutionell besser zu verankern. Städte wie Wien, Graz oder Nürnberg zeigen mit ihren Menschenrechtsbüros auf, dass dieser Weg möglich und erstrebenswert ist. Diskriminierungen von Minderheiten, soziale Ausgrenzung, Folter, ethnische Säuberungen und viele weitere Verletzungen der Menschenrechte passieren noch immer auf allen Kontinenten – und auch hier in unserer Stadt. Das wollen wir ändern!

## Werden Sie Teil der Aktionswoche!

München könnte bereits 2018, zum 70-jährigen Jubiläum der Erklärung der Menschenrechte, auf einem guten Weg zu einer Menschenrechtstadt sein. Wir möchten München gemeinsam mit Ihnen im Rahmen der Aktionswoche auf diesen Weg bringen. Wir wollen die Bewohner\*innen unserer Stadt dazu einladen, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und für die Wahrung und Stärkung der Menschenrechte in München und weltweit einzutreten. Denn wie schon Eleanor Roosevelt, Vorsitzende der Kommission, die 1948 die Menschenrechte formulierte, betonte: „Wenn die betroffenen Bürger nicht selbst aktiv werden, um diese Rechte in ihrem persönlichen Umfeld zu schützen, werden wir vergeblich nach Fortschritten in der weiteren Welt suchen.“

## Wie können wir mitmachen? Sprechen Sie mit uns!

Eine Beteiligung an der Aktionswoche ist einfach, denn alles ist denkbar. Vorträge, Filme, Musik und Theater, Ausstellungen, Aktionen und vieles mehr. Unterstützen Sie die Aktionswoche mit Ihrem Logo, verteilen Sie Flyer oder machen Sie sie im Freundeskreis bekannt. Ob allein oder mit anderen, klein oder groß, jedes Engagement ist willkommen und wichtig! Mitmachen können alle Initiativen und Organisationen, die im umfassenden Sinn für Menschenrechte und die Würde des Menschen eintreten. Haben Sie Fragen, Ideen, wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns! Auch bei der Suche nach Partner\*innen sind wir gerne behilflich. Alle Inhalte und aktuelle Informationen rund um die Aktionswoche „Münchner Tage der Menschenrechte“ finden Sie bald auch auf der Homepage <http://www.tagdermensenrechte.org/>.

## Mitmachen lohnt sich!

Eine Beteiligung an der Aktionswoche lohnt sich in vielerlei Hinsicht. Mit Ihrem Engagement wirken Sie mit bei der Entwicklung Münchens zu einer Menschenrechtsstadt und damit der institutionellen Verankerung der kommunalen Menschenrechtsarbeit in unserer Stadt. Außerdem ist die Aktionswoche eine Plattform, auf der die einzelnen Gruppen und Organisation sich selbst und ihre (Menschenrechts-)Arbeit der Münchner Öffentlichkeit vorstellen können. Das Logo Ihres Vereins wird auf den unterschiedlichen Werbeträgern wie Homepage, Plakaten und Programmflyer abgedruckt. Die Plakate zur Aktionswoche sind im Dezember für zwei Wochen auf 200 Kultursäulen in ganz München zu sehen. Zudem werden wir 20.000 Programmflyer drucken und an verschiedenen Orten in ganz München verteilen. Ganz nach unserem Motto: Engagement sichtbar machen!

### Menschenrechte in München – Quo vadis?

Montag, 4.12.17 ab 19:00 Uhr im NS-Dokumentationszentrum

Informieren Sie sich und diskutieren Sie mit uns bei der zentralen Veranstaltung des Arbeitskreises „Münchner Tage der Menschenrechte“. Mit Stadtrat Christian Vorländer, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD, der in Vertretung des Oberbürgermeisters ein Grußwort sprechen wird. Dr. Rainer Huhle, Gründungs- und Vorstandsmitglied des Nürnberger Menschenrechtszentrums und Shams Asadi, Menschenrechtsbeauftragte und Leiterin des Menschenrechtsbüros der Stadt Wien. Moderation: Laura Pöhler.

**Kontakt:** Arbeitskreis „Münchner Tage der Menschenrechte“  
c/o Nord Süd Forum München e.V.  
Schwanthalerstr. 80  
80336 München  
Tel. 089 – 85 63 75 23  
[info@nordsuedforum.de](mailto:info@nordsuedforum.de)



Das Nord Süd Forum übernimmt dieses Jahr die Organisation und Koordination der Aktionswoche

Dieses Projekt wird gefördert von der



Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat

Gefördert von  
ENGAGEMENT GLOBAL  
im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung